

Bremen, 7. Januar 2009 / st / jazz_09_01_2

🕒 **Mitreißende Jazz-Rhythmen im April in Bremen**

Late-Night-Programm der jazzahead! 2009 mit deutschen Bands

Es ist heiß. Es ist laut. Der Rhythmus geht ins Blut. Bei den jazzahead! Late-Night-Konzerten im Kulturzentrum Schlachthof in Bremen stimmt die Stimmung. Am Freitag, 24. April, und Samstag, 25. April 2009, ist es wieder so weit und der Schlachthof wartet mit einem mitreißenden Late-Night-Programm auf. Hervorragend, um einen Tag auf der jazzahead! angemessen ausklingen zu lassen. Die lädt unter dem Motto „facetoface!“ vom 23. bis 26. April ins Congress Centrum und in die Messe Bremen ein.

„Wir haben dieses Mal deutsche Formationen auf der Bühne. Das ist eine ideale Ergänzung zum Tages- und Abendprogramm des jazzahead!-Festivals. Das Publikum kann sich auf abwechslungsreiche Abende mit einer großen stilistischen Bandbreite freuen“, sagt Bettina Geile vom Kulturzentrum Schlachthof e.V.. Die Jury, bestehend aus Bettina Geile, Arne Schumacher von Radio Bremen, und Peter Baumgärtner, Veranstalter der Hildener Jazztage, hatte keine leichte Wahl. Sie konnte aus zahlreichen Formationen wählen – vorgeschlagen von namhaften deutschen Labels, Vertrieben, Agenturen und Verbänden, die auch als Aussteller auf der jazzahead! vertreten sind.

Die Wahl der Jury fiel auf folgende Band: Freitagnacht spielen Oktoposse (22.30 Uhr – 23.30 Uhr), das Mischa Schumann Trio (23.30 Uhr – 0.30 Uhr) und La KaffeehausAvantgarde (0.30 Uhr – 1.30 Uhr). Samstagnacht werden A.Tronic (22.30 Uhr – 23.30 Uhr), Die Freundliche Übernahme (23.30 Uhr – 0.30 Uhr) und Simin (0.30 Uhr – 1.30 Uhr) auftreten.

„Mit Peter Baumgärtner konnten wir einen langjährigen Festivalmacher mit einem tiefen Einblick in die deutsche Jazz-Szene als drittes Jurymitglied gewinnen“, freut sich Hans Peter Schneider, Geschäftsführer der mg

h Messe- und Ausstellungsgesellschaft Hansa GmbH. „Außerdem bietet die Kooperation mit dem Kulturzentrum Schlachthof wieder hervorragende Bedingungen. Dank der direkten Nachbarschaft

presseinformation

zum Messegelände kann man sich vor Beginn des Late-Night-Programms noch auf der jazzahead! umsehen, die Abendkonzerte genießen oder bereits am Nachmittag beim European Jazz Meeting den europäischen Jazz-Größen von morgen lauschen.“

Beim European Jazz Meeting präsentieren die für den Musikexport zuständigen Verbände und staatlichen Musikfördereinrichtungen aus Frankreich, Großbritannien, Katalonien und Luxemburg gemeinsam mit der jazzahead! ihre Rising Stars: das Yaron Herman Trio, Hélène Labarrière Quartet „Les temps changent“ und Fredrika Stahl aus Frankreich, das Portico Quartet, Brass Jaw, das Hugh Warren Trio und das Arun Ghosh Sextett aus Großbritannien, aus Katalonien die Giulia Valle Group, Horacio Fumero & Albert Bover und Marc Ayza sowie das Pascal Schumacher Quartet, Maxime Bender und David Laborier aus Luxemburg. In etwa halbstündigen Showcase-Konzerten zeigen die Bands vor einem internationalen Fachpublikum ihr Können. Und das mit Erfolg: So präsentierte Norwegen 2007 Matthias Eick beim European Jazz Exchange – er ist heute ein gefragter Name im internationalen Jazzgeschäft.

Noch mehr ausländische Gäste können die Veranstalter der jazzahead! dieses Jahr nach Bremen holen. Denn das internationale Gästemanagement der jazzahead! 2009 wird von der Initiative Musik, einer Fördereinrichtung der Bundesregierung für die Musikwirtschaft in Deutschland, unterstützt. Die vierte jazzahead! öffnet vom 23. bis 26. April 2009 im Congress Centrum und in der Messe Bremen ihre Tore. Karten für das Late-Night-Programm gibt es beim Schlachthof. Natürlich gelten auch die jazzahead!-Tageskarten und der jazzahead!-Pass. Mehr dazu unter www.jazzahead.de

(3.547 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Weitere Informationen:

HVG HANSEATISCHE VERANSTALTUNGS-GMBH
GESCHÄFTSBEREICH MESSE BREMEN
Sabine Trenkler, Tel. 04 21 / 35 05 – 4 47, Fax 04 21 / 35 05 – 3 40
eMail: trenkler@messe-bremen.de; Internet: www.messe-bremen.de